

Protokoll

3. Sitzung Runder Tisch Neuhof

Gemeindezentrum – Neuhof

29. November 2023

Ort: Neuhof

Dauer: 18:00 – 21:00 Uhr

Moderation: Moderator

Protokoll: Geschäftsstelle des Moderators, ifok GmbH

Tagesordnung

TOP 1 Begrüßung	3
TOP 2 Verabschiedung der Protokolle.....	4
TOP 3 Information zum Genehmigungsverfahren.....	4
TOP 4 Haldenwasserreduktion: Zahlen, Technik, Haldentopabdeckung	4
TOP 5 Zusammenfassung, Organisatorisches und Verabschiedung.....	5

TOP 1 Begrüßung

Der Bürgermeister der Gemeinde Neuhof begrüßt die Anwesenden, Nachricht: auf verschiedenen Ebenen haben informelle Gespräche stattgefunden, konstruktive Arbeit geht nur gemeinsam, Hoffnung: zeitnah Vorstoß in die Inhalte

Die Moderation bedankt sich beim Bürgermeister.

Vorstellung Tagesordnung: Geschäftsordnung wurde als TOP abgesetzt, 19.12. – 17:00 Uhr: Redaktionssitzung zur GO mit K+S, BI, Gemeinde, Moderation, Geschäftsstelle, Entwurf, der in 4. Sitzung RT von allen Mitgliedern des RT verabschiedet wird

Die Moderation berichtet zum Sachstand seit 30.10.2023:

- Schreiben der Gemeinde Neuhof @ RP & Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, darauf gab es eine Antwort vom Hessische Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
 - o Ein Vertreter der Gemeinde: keine Anfrage nach HUIG bisher, dies könnte aber noch erfolgen, Gemeinde besteht nach wie vor auf Info/Transparenz
 - o Anfrage (BI): möchte HUIG-Anfrage an Ministerium & RP stellen (lag zum Zeitpunkt des Versands des Protokolls nicht vor und wird ggf. nachgereicht), BI spricht sich für strukturierten, technischen, wissenschaftlicher Ansatz aus und stellt Bestandsituation der Halde und explizite Zielstellungen für Neuhof in den Fokus, Anforderung Antwort in digitaler Form
 - o Ein Vertreter des Ministeriums empfiehlt keine HUIG-Anfrage zu stellen (viel Verwaltungsaufwand mit Fristen), lieber gemeinsame, schrittweise Betrachtung der vorliegenden Dokumente mit Hilfe von K+S und den weiteren Mitgliedern des RT
 - o Bereitschaft von K+S: Transparenz herstellen über vorliegende Daten, ergänzend erklärt K+S: Erklärung vom 30.10.2023 ist auf der Homepage des Unternehmens wiedergegeben, Infrastrukturträger wurden aktiv informiert
 - o Die Moderation schildert, dass es zu bestimmten Fragestellungen völlig klar ist, dass Daten zur Verfügung gestellt werden

- 17.11.2023: Umfangreiches Schreiben der BI und veranlasstes Treffen mit BI und Moderatin; Verbindlichkeit der Beschlüsse eingefordert:
 - o Ziel 1.: Verbindlichkeit der Beschlüsse
 - o Ziel 2.: Maßnahmen, die unerschwinglich eine favorisierte Variante nahelegen, unterlassen (Bspw.: Verzicht Flächenerwerb, wenn Flächenerwerb erfolgt, dann Transparenz und Zielstellung offenlegen)
 - o Ziel 3.: Transparenz (Haldenvermessungen als Bsp.)

- Im Anschluss: Moderation unterrichtet K+S und die Gemeinde Neuhof über Treffen in Rommerz

- Moderation: alle genannten Themen sind Themen, die innerhalb der kommenden Jahre am RT diskutiert werden müssen, Sammlung der Infos/Daten im Laufe der Zeit, unabhängig davon könne die BI ihren Antrag stellen

TOP 2 Verabschiedung der Protokolle

Protokoll 1. RT Neuhof: angenommen (Anlage 1)

Protokoll 2. RT Neuhof: mit heute durchgegangenen Änderungen angenommen (Anlage 2)

TOP 3 Information zum Genehmigungsverfahren

Vortrag von einem Vertreter des Regierungspräsidium Kassel zum Genehmigungsverfahren (Anlage 3)

Ergänzende Hinweise:

- RT ersetzt nicht die frühe Öffentlichkeitsbeteiligung
- Wichtig: nach dem RT müssen sich die formellen Verfahren anschließen
- Zeitrahmen für Planfeststellungsverfahren der Haldenabwassermaßnahmen: circa 3-4 Jahre nach Eingang vollständiger Antragsunterlagen, Umfang der Untersuchungen entscheidend
- Antrag, der von K+S eingereicht wird, wird behördlich geprüft, aber Ziele müssen erfüllt werden
- Mehrere Teilnehmende weisen darauf hin, dass zeitliche Verzögerungen nicht zielführend für existierende Umweltziele sind

Moderation fasst zusammen, dass gemeinsam hilfreiche und wirksame Maßnahmen entwickelt werden sollten. Diese dürfen nicht auf Gefühlen, sondern auf Basis von Sachkenntnis, beruhen. Die finale, vertiefte, sachliche Untersuchung könne von dem Runden Tisch nicht geleistet werden und müsse im Rahmen der Anträge und der anschließenden Genehmigungsverfahren erfolgen.

Einigung: Vorträge können direkt nach der Sitzung auf Homepage gestellt werden.

TOP 4 Haldenwasserreduktion: Zahlen, Technik, Haldentopabdeckung

Ein Vertreter der Bürgerinitiative trägt als Reaktion der BI auf den Vortrag von K+S aus letzter Sitzung vor: PV-Anlage zur Entsalzung von Haldenwässern (Anhang 4)

Reaktionen auf den Vortrag von dem Vertreter der BI:

- K+S: Transparenz hinsichtlich der Unterlagen auch in Richtung BI gefordert, erst wenn Unterlagen vorlägen, könnten beide Berechnungen/Einschätzungen gegenübergestellt werden
- K+S: Problematik von geringen Sonnenstunden im Winter für Betrieb der PV-Anlage beachten

Die Moderation schlägt vor, das Papier von dem Vertreter der BI zeitnah durch K+S zu prüfen. PV-Anlagen auf dem Haldentop müssen zu einem späteren Zeitpunkt detailliert betrachtet werden, wenn konkrete Daten vorliegen.

Verfahrensvorschlag von einem Mitglied des Runden Tisches: Vertiefte gemeinschaftliche Prüfung einer Variante/Maßnahme durch konzentriertes Arbeiten am RT. Die Moderation bestätigt, dass dieses Vorgehen auch seinen Vorstellungen entspräche.

Die Moderation schlägt vor, dass auch bilaterale Gespräche zwischen K+S und BI zu diesem und zukünftig zu thematischen Schwerpunkten stattfinden. Die Ergebnisse sollten in den RT getragen werden. Sowohl BI als auch K+S erklären sich bereit zum Thema PV-Anlage auf dem Haldentop zusammenzuarbeiten und die Ergebnisse in den RT zu tragen.

TOP 5 Zusammenfassung, Organisatorisches und Verabschiedung

HUIG-Antrag der BI wird informell an Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz geschickt, mit der Bitte um Kostenvoranschlag, und im Nachgang zum 3. RT versendet. Eine strukturierte inhaltliche Abarbeitung am RT wird von Seiten der BI befürwortet.

Tagesordnung 23.01.2024 – 4. RT Neuhof

TOP 1: Begrüßung

TOP 2: Verabschiedung der Geschäftsordnung

TOP 3: Zielsetzung für Reduzierungsziele von Haldenwasser bis 2070 in Neuhof (mit Zeitraum und Volumina)

TOP 4: Welche Maßnahmen sind dafür denkbar? Clusterung der Themen für die kommenden RT

Termine für 2024

- 4. RT: 23.01. (Dienstag)
- 5. RT: 05.03. (Dienstag)
- 6. RT: 19.04. (Freitag) oder 24.04. (Montag, dafür aber Plenarwoche des Bundestages)
- 7. RT: 11.06. (Dienstag) oder 13.06. (Donnerstag) (beide Termine liegen in einer Plenarwoche des Bundestages)
- 8. RT: 08.07. (Montag)

April- und Juni-Termine (6. & 7. RT) werden noch abschließend geklärt.

Protokollanhänge

Anhang 1: verabschiedetes Protokoll 1. Sitzung Runder Tisch Neuhof

Anhang 2: verabschiedetes Protokoll 2. Sitzung Runder Tisch Neuhof

Anhang 3: Präsentation zum Genehmigungsverfahren, Vertreter des Regierungspräsidium Kassel

Anhang 4: Unterlage zum Thema PV-Anlage zur Entsalzung von Haldenwässern, Vertreter der BI

Anhang 5: Teilnahmeliste 3. Runder Tisch

[Ende des Protokolls]